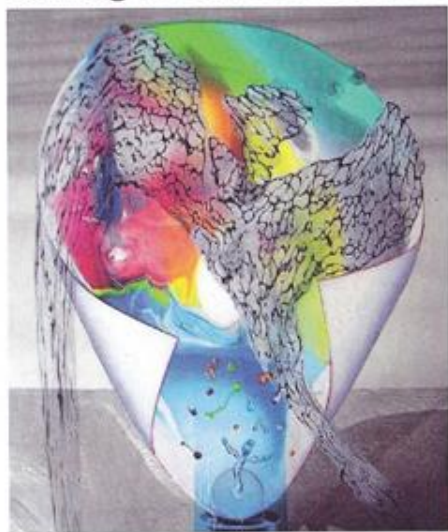


23. Kunstwochenende für Migranten und Flüchtlinge

Sonntag 14. Oktober 2018, 14 Uhr



Kunst kann verbinden, bewegen, unterstützen!
100 Werke werden versteigert, ca. 400 Werke
im Galerienverkauf angeboten. Ein Wochenende
mit buntem Programm. Der Erlös kommt Pro-
jekten für Migranten und Flüchtlinge zugute.

Auktion: Sonntag, 14. Oktober 2018, 14 Uhr, Einlass 13 Uhr

Auktionator: Fares Al-Hassan

Galerieverkauf und Vorbesichtigung:

Samstag, 13. Oktober 2018, 12-18 Uhr

Ort: Kirche zum Heiligen Kreuz, Zossener Str. 65,
10961 Berlin-Kreuzberg

www.kunstauktion.ekbo.de · Tel. 2 43 44-535

Abbildung: Peter Zacharias, „Got to break free“ Collage

Evangelische
Kirchengemeinde
Heilig Kreuz - Passion



Heilig Kreuz - Passion

Gemeindeinfo

August - September - Oktober 2018



Reinhard Hoffmann an der Hook-Orgel in der Heilig-Kreuz-Kirche

Die GLOCKEN der Passionskirche SCHWEIGEN -

wegen Reparaturarbeiten an einer Glocke
und am Glockenstuhl.

**Als Spender/in können Sie unserer
Kirchengemeinde helfen, das Glockenläuten
bald wieder im Kiez erklingen zu lassen.**

Spendenkonto = siehe Seite 18 in diesem Gemeindeinfo

WER KOMMT MIT?

TAGESFAHRT mit dem Bus nach Thale im Harz:

Dort kann man u.a. Wandern oder Sommerrodelbahnfahren:

am Samstag, 1. September 2018. Abfahrt: 8.00 Uhr,

Treffpunkt vor der Abfahrt: Yorkstraße 4-11 (vor dem Rathaus Kreuzberg).

Teilnehmerbetrag: für Erwachsene 50 €, Studenten und Berlinpass-

Inhaber 30 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 20 €. Anmeldung und

Bezahlung im Gemeindebüro (siehe S. 18) - bis eine Woche vor dem Ausflug.

Einladung zum Pilgerwochenende am 22. und 23. September 2018

Wie schon in den vergangenen Jahren laden wir wieder ein zum Pilgerwochenende. Diesmal fahren wir nach **Greifswald und pilgern auf dem Vaterunserweg in Groß Kiesow**. Wir verbinden einen Stadtrundgang in Greifswald mit einer Übernachtung in einem schönen Bio-Hotel und gehen den 18 Kilometer langen Weg entlang des vom Bildhauer Rainer Fest gestalteten Pilgerweges. Pfarrer Andreas Schorlemmer, Initiator und Gastgeber am Weg, sagt: „Das Leben als Bitte gestalten, dem gehen wir nach.“ Viel Natur und Kunst erwarten uns. Leitung: Peter Storck.

Für die Fahrt mit der Bahn, Übernachtung und Frühstück betragen die Kosten im Einzelzimmer 90 € und im Doppelzimmer 70 € pro Person. Anmeldung: bis 31.8.18 im Gemeindebüro in der Heilig-Kreuz-Kirche (Öffnungszeiten, siehe Seite 18 dieses Gemeindeinfos). Anzahlung 30.-€.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Beratung, Hilfe und Soziales

AG Leben mit Obdachlosen

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr-11.00 Uhr im Meditationsraum der Heilig-Kreuz-Kirche (am 8.8. an einem anderem Ort, bitte erfragen bei:

Kontakt: leben.mitobdachlosen@gmx.de

Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V.

Zossener Straße 65, 10961 Berlin,
Feride Berisha Tel. 69 59 85 25, Fax 69 04 10 18

www.kirchenasyl-bb.de und info@kirchenasyl-bb.de

Beratung für Flüchtlinge in St. Simeon,

Wassertorstraße 21a

(U1 Prinzenstraße, U8 Moritzplatz).

Elisabeth Reese und Team, Tel. 6 91 41 83,

Fax 69 04 10 18, beratung@kirchenasyl-bb.de und

info@kirchenasyl-bb.de

Sprechzeiten: Di. 11.30 Uhr - 13.00 Uhr (auch Serbokroatisch)

Di. 13.00 Uhr - 15.00 Uhr (auch Arabisch)

Do. 11.30 Uhr - 13.00 Uhr (auch Serbokroatisch)

Do. 13.00 Uhr - 15.00 Uhr (auch Arabisch)

Fr. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr (auch Serbokroatisch)

Diakonie - Sozialstation Südsterne, Bergmannstraße 5, 10961 Berlin

Tel. 6 90 30 80, Fax 69 03 08 25,

pflge@diakonie-suedsterne.de.

Flüchtlingsort Bergmannstraße - Kontakt: Marita Leßny, Tel. 0162 9 49 82 23

Gitschiner 15 - Zentrum für Gesundheit und Kultur gegen

Ausgrenzung und Armut, Gitschiner Str. 15, 10969 Berlin

Leitung: Jürgen Horn,

g15-buero@obdach-hkp.info;

www.gitschiner15.de, Tel. 69 53 66 14,

Mo. - Mi. 9.00 Uhr - 17.00 Uhr, Do. 11.00 Uhr - 17.00 Uhr,

Fr. 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

LAIB und SEELE

Gemeinschaftsaktion von der Berliner Tafel, dem rbb und Berliner Kirchengemeinden. Lebensmittelausgabe an

bedürftige KreuzbergerInnen: Lebensmittel für 1 € pro Erwachsenen. Jeden **Do. 12.00 Uhr - 13.00 Uhr in der**

Passionskirche. Bedürftigkeit wird gegen Vorlage eines Bescheides geprüft. Die Reihenfolge der Ausgabe wird durch Losverfahren bestimmt. Ausgabe der Lose:

10.30 Uhr - 11.30 Uhr. Mit Büchertrödel, Getränkeauschank.

Koordination: Adelheid Dobler, Tel. 6 91 82 23

Kircheneintrittsstelle in der Heilig-Kreuz-Kirche

im Kirchencafé: **Do. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr** und nach Vereinbarung mit den Pfarrer/innen, Tel. 6 91 20 07

Obdachlosen-Wohnprojekt Nostitzstraße, Nostitzstraße 6/7,

10961 Berlin, Leitung: Ulrich Davids, Tel. 69 50 95 69, Fax 69 50 31 98; Sozialarbeit: Tel 69 50 91 50, Pflegebereich: Tel. 69 81 94 55
n6@obdach-hkp.info

www.heiligkreuzpassion-sozial.de

Pflege in Not

Beratungs- und Beschwerdestelle

Telefonische Sprechstunden:
Mo., Mi., Fr. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr, Di. 14.00 - 16.00 Uhr.
Tel. 69 59 89 89 (sonst AB)

Erwachsene

Atem und Bewegung

mittwochs 18.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche.
Meditationsraum. Leitung: Carina Gutmann, Tel. 7 85 93 90

Themencafé zur Frühstückszeit

**montags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Kirchencafé
in der Heilig-Kreuz-Kirche:**
(im August Sommerpause = kein Themencafé)

**10. September 2018: Wenn ich einmal pflegebedürftig bin –
wo finde ich Rat und Hilfe?** Moderation/Information:
Hanna Siebecke mit Referentinnen vom Pflegezentrum
Kreuzberg und von "Pflege in Not".

8. Oktober 2018: Unsere Enkel leben anders als wir.
Moderation: Gudrun Halle

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück. Dafür bringt jede/r etwas zum Buffett mit oder spendet 1 - 2 € ins Körbchen. Ab 10.30 Uhr wird diskutiert, ausgetauscht und zugehört. Haben Sie Interesse am Thema und am Austausch und am zweiten Montag im Monat Zeit, dann sind Sie herzlich willkommen.

Angebote im Familienzentrum

Alle Angebote finden in der Nostitzstr. 6/7 statt,
erreichbar über den Seiteneingang.
Bitte beachten Sie, dass einige Angebote in den Schulferien pausieren.

Familien- und Erziehungsberatung

freitags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr; Termine: 31.8., 28.9., 12.10. und nach Vereinbarung (10 €); Leitung: Dr. E. Hentschel, S. Rudolph; um Anmeldung wird gebeten: Tel. 033203/884555 oder evahentschel@googlemail.com

Nähkurs

samstags: 15.9., 13.10. 2018, jeweils 10.00 Uhr - 14.00 Uhr (4 €);
Anmeldung: S. Rückert, Tel. 01520 3160158

PEKiP-Kurs

Kursleitung: B. Orlob, **montags** (Kurs à zehn Treffen, 65 €):
1. Kurs: 9.30 Uhr - 11.00 Uhr; 2. Kurs: 11.30 Uhr - 13.00 Uhr;
Anmeldung über Petra Reich, Tel. 2 58 18 54 10 oder über
<http://familienbildung-stadtmitte.de/kursprogramm/pekip-kurse/>

Kreistanzen - tanzen Sie mit!

dienstags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr (2 Euro); Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung erbeten: Tel. 81 49 25 92 oder l.schulz@heiligkreuzpassion.de

Kleidertausch Kreuzberg

Zeit zum Stöbern, Plaudern, Spielen, Tauschen, Freunde treffen ...
beim **Kinderkleider-Tausch am Sa. 25.8., 29.9., 27.10.2018,**
15.00 - 17.00 Uhr und beim **Erwachsenenkleider-Tausch am**
Sa. 29.9., 18.00 - 20.00 Uhr: Du gibst, was Du nicht mehr brauchst
und nimmst, was Du brauchst und was Dir gefällt. Wenn Du keine
Kleidung mitbringen kannst oder schwanger bist, bring etwas
für das Kuchenbuffett mit. Mehr Infos unter: Kleidertausch@gmx.de
oder bei facebook: Kleidertausch Kreuzberg

Kirchenmusik

Keine Proben in den Schulferien.

Frauenchor "con passione" e.V.

montags 19.30 Uhr - 21.30 Uhr, Ort: Gemeindesaal Nostitzstr. 6-7.
Leitung: Mareile Busse, Tel. 6 93 72 10

Kantorei der Passionskirche

mittwochs 19.30 Uhr - 21.30 Uhr; Ort: Gemeindesaal Nostitzstr. 6-7
Leitung: Matthias Schmelmer, Tel. 81 49 25 98
kirchenmusik@heiligkreuzpassion.de

Kammerchor Passion

dienstags 20.00 Uhr - 22.00 Uhr; Ort: Gemeindesaal Nostitzstr. 6-7
Leitung: Matthias Schmelmer, Tel. 81 49 25 98
kirchenmusik@heiligkreuzpassion.de

Heilig-Kreuz-Chor

montags 20.00 Uhr - 22.00 Uhr; Ort: Heilig-Kreuz-Kirche
Leitung: Reinhard Hoffmann, Tel. 618 29 65
r.hoffmann@heiligkreuzpassion.de
(keine Proben im August)

Kindermusikgruppen

Spatzenchor (Vorschulalter, ab 3,5 Jahren)

montags 16.00 Uhr - 16.30 Uhr und 16.45 Uhr - 17.15 Uhr
Ltg. Stephanie Bugiel, Tel. 61 62 53 54
Ort: Familienzentrum, Nostitzstr. 6/7

Jugendchor (ab 5. Klasse)

mittwochs 17.30 Uhr - 18.30 Uhr
Leitung: Matthias Schmelmer, Tel. 81 49 25 98
kirchenmusik@heiligkreuzpassion.de
Ort: Gemeindesaal, Nostitzstr. 6/7

Blockflötengruppen für Kinder

dienstags in Kleingruppen, ab 16.00 Uhr
Ltg. Stephanie Bugiel, Tel. 61 62 53 54
Ort: Familienzentrum, Nostitzstr. 6/7

Konfirmand/innen und Jugendliche

Neue Konfirmand/innen willkommen

Im Herbst startet ein neuer Konfirmationskurs „K20“. Dazu laden wir alle interessierten Jugendlichen herzlich ein, die im Frühjahr 2020 vierzehn Jahre und älter sind. Konfirmandenzeit, das heißt: die Bibel kennenlernen, diskutieren, Spaß haben, verreisen, Ausflüge, Projekt-tage, Gottesdienst feiern, herausfinden, was Dir wichtig ist im Leben. Wir treffen uns in der Regel im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Jesus Christus in der Wartenburgstraße 7. Von unserer Gemeinde begleitet PfarrerIn Gniewoß diesen Kurs, der gemeinsam mit der Jesus Christus Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde in der Friedrichstadt verantwortet wird. Auch Jugendliche, die nicht getauft

sind, sind willkommen. Anmeldungen sind im Gemeindebüro (siehe Seite 18) möglich. Ein **Informationsabend zum neuen Kurs findet am Mittwoch, den 22. August, 19.00 bis 20.30 Uhr** im Gemeindehaus in der Wartenburgstraße 7 statt (das Gemeindehaus befindet sich im Hinterhof). Am 18. November gestalten die älteren Konfis einen Gottesdienst für „die Neuen“, um 11 Uhr in der Passionskirche. Die Kurstage beginnen ab 21. November (danach immer mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr). Im Januar werden wir im Rahmen des Kurses auch die eigene Gemeinde und die Heilig-Kreuz-Kirche erkunden. Wir sind schon ganz gespannt auf die neuen Jugendlichen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

K 19

mittwochs von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr, Wartenburgstraße 7, Hinterhof (außer in den Schulferien). Die große Konfirmandenfahrt vom K 19 geht vom 20. - 26. Oktober nach Rantum/Sylt.

W 7

mittwochs ab 18.30 Uhr in der Wartenburgstr. 7, Hinterhof (außer in den Schulferien). Die Jugendgruppe, in der Du kochen, Filme schauen, über spannende Themen sprechen, Ausflüge machen und tolle Menschen kennenlernen kannst. Komm vorbei, oder melde Dich bei: jephta.neumann@jckg.berlin

Konfitüre

Ein Angebot für 9- bis 12-Jährige, die auf Entdeckungsreise gehen wollen. Wartenburgstraße 7 (Hinterhof). **Termine: immer am zweiten Samstag im Monat, jeweils 11.00 Uhr - 15.00 Uhr** (außer in den Schulferien). Infos bei: jephta.neumann@jckg.berlin oder l.schulz@heiligkreuzpassion.de

Offene Kirche

Heilig-Kreuz-Kirche

Zum Gebet und zur Besichtigung geöffnet: außer bei Veranstaltungen: **Mo. - Di. 10.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mi. - Fr. 10.00 Uhr - 19.00 Uhr, Sa. 15.00 Uhr - 19 Uhr, So. 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.** Eingang auch über das Kirchencafé (Eingang Blücherstraße), So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr ist Gottesdienstzeit - dann keine Besichtigung möglich

Kirchencafé

Mi. - So. 15.00 Uhr - 19.00 Uhr; Tel. 81 49 25 90
(Eingang Blücherstraße)

Büchertisch

nochmals im Foyer der Heilig-Kreuz-Kirche anlässlich der Kunstauktion am 13./14. Okt., Kontakt: Brigitte Rolke, Tel. 6 92 29 96

Passionskirche

Für Gebet/Besichtigung geöffnet: **Mo. - Do. 9.00 Uhr - 15.00 Uhr, Fr. 9.00 Uhr - 12.30 Uhr sowie jeden zweiten Sa. im Monat 12.00 Uhr - 15.00 Uhr, So. 10.30 Uhr - 13.00 Uhr** Gottesdienstzeit - dann keine Besichtigung möglich

Senioren

Seniorentanz montags 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Familienzentrum Nostitzstr. 6-7
Kontakt: Iris Günther, Tel. 76 90 45 50

Senioren-gymnastik
mittwochs 9.00 Uhr - 10.00 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche.
Leitung: Renate Holst, Tel. 81 82 85 59. (3 €)
Es sind noch Plätze frei!

Theologische Arbeitskreise

Bibelgesprächskreis

am dritten Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche: Für Menschen, die sich gerne über Predigttexte und Glaubensfragen austauschen. Die Treffen werden im Wechsel geleitet von Pfr. Storck, Pfrn. Klehmet und Pfrn. Gniewoß, die nächsten Termine sind:
16.08.2018, 20.09.2018, 18.10.2018

Bibel für Neugierige

Bibel für Neugierige - Das sind offene Abende für alle Interessierten, die Lust haben, die Bibel besser kennen zu lernen. Wir lesen biblische Texte und orientieren uns dabei an Fragestellungen, die aus der Gemeinde und von den Mitlesenden kommen. Pfarrerin Gniewoß bereitet die Abende vor und begleitet sie. Im Moment lesen wir das ganze Lukasevangelium. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. In der Regel zweimal im Monat mittwochs jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchencafé der Heilig-Kreuz-Kirche. Da Pfrn. Gniewoß in diesen Monaten Urlaub und andere dienstliche Verpflichtungen hat, sind die Termine etwas merkwürdig verteilt. Aber die Einladung ist genauso herzlich. Die nächsten Termine: **1. und 8. August, 19. September, und 17. und 24. Oktober.** Kontakt: Pfrn. Ute Gniewoß, Tel. 6 14 54 39; u.gniewoss@heiligkreuzpassion.de

In unserer Gemeinde ...

... wurden getauft: die Kinder
Mira Pirakalathanan
Leona von Kiedrowski
Benedikt Vorreiter
Adriana Darishpour
Ute Kintu
Miriam Chioma
Leona Neuhaus
Flavia Anelli
die Erwachsenen
Monika Prinz
Julia Köthe
Frank Dubbert

... wurden getraut:
Monika und Bernhard Liefänder
Sarah und Piratheepan Pirakalathanan
Ulrike und Obinna van Capelleveen
Dhana und Vadim Becker
Carola und Jonas Wilczek
Franziska und Frank Bartelt
Denise und Daniel Schönfeld

... wurden aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet:
Irmgard Klette (84 Jahre)
Sasa Sekulic (53 Jahre)
Dettef Penning (69 Jahre)
Herbert Ulrich (79 Jahre)

TAG des offenen DENKMALS am Sonntag, 9. September 2018

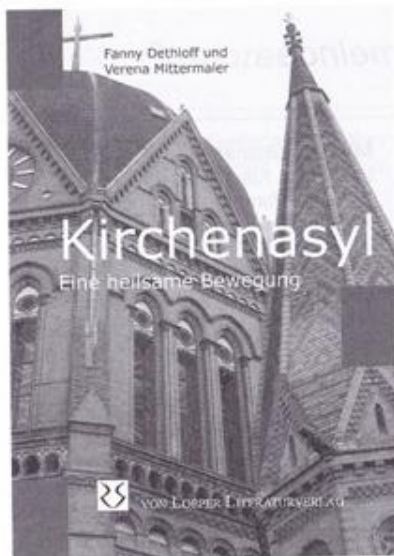
Wir beteiligen uns wieder am Tag des offenen Denkmals mit kostenlosen Führungen in unseren Offenen Kirchen.

Passionskirche:

Marheinekeplatz 1, 10961 Berlin- Kreuzberg,
13.00 Uhr Führung mit Pfarrer Peter Storck

Heilig-Kreuz-Kirche:

Zossener Str. 65, 10961 Berlin Kreuzberg,
17.00 Uhr Führung mit Dipl.- Ing. Herbert Rebel,
freischaffender Architekt



BUCHTIPP

Die Beiträge sollen zur Diskussion und zum Weiterdenken anregen.

Von Loeper Literaturverlag
256 S. kart., 19, 90 €
ISBN 978-3-86059-434-6
www.vonLoeper.de/Kirchenasyl

Zur Diskussion

Das Netzwerk für Kritische Migrations- und Grenzregimeforschung, Médico International und das Institut für Solidarische Moderne haben sich zusammengeschlossen und im Juni 2018 einen gemeinsamen Aufruf verfasst. Wir stellen ihn hier leicht gekürzt zur Diskussion. Wer mehr wissen möchte, informiere sich unter:

<https://solidaritaet-statt-heimat.kritnet.org/>



Zeichnung an der Wand im Flüchtlingscamp Pikpa

Solidarität statt Heimat

.... Inmitten einer immer noch lebendigen Willkommens- und Unterstützungsbewegung, inmitten der großen und wachsenden Proteste gegen die AfD, inmitten der beeindruckenden Kämpfe von Geflüchteten für ihr Recht auf ein gutes Leben und inmitten wachsender Bewegungen für eine nachhaltige, globale Gerechtigkeit wird vielerorts so getan, als sei der Rechtspopulismus der einzig maßgebliche Ausdruck der aktuellen gesellschaftlichen Stimmungslage. Diese Behauptung ist falsch. Und sie ist politisch fatal. Es ist daher für uns an der Zeit, gemeinsam und eindeutig Stellung zu beziehen. Wir verweigern uns ausdrücklich der politischen Logik einer sich verfestigenden rechten Hegemonie. Wir wenden uns gegen eine Politik des Resentiments – und gegen Strategien, die hieraus Kapital schlagen wollen für eine nur dem Anschein nach progressive oder soziale Politik. Wir sind uns sicher, dass es keine fortschrittlichen Antworten auf reaktionäre Fragen gibt. Der rechte Diskurs formuliert keine Probleme. Er ist das Problem.

Nennen wir das Problem beim Namen. Es heißt nicht Migration. Es heißt Rassismus. In den letzten Jahren hat sich in weiten Teilen Europas ein politischer Rassismus etabliert, der die Grenzen zwischen den konservativen, rechten und faschistoiden Lagern zunehmend verschwimmen lässt. Für Deutschland gilt: Der bislang größte Erfolg der AfD war nicht ihr Einzug in den Bundestag. Ihr mit Abstand größter Erfolg ist, dass man sich in diesem Land wieder hemmungslos menschenverachtend geben und äußern kann. Rassismus ist wieder ganz normales Alltagsgeschäft geworden, im hohen Haus in Berlin wie beim Bäcker um die Ecke. Bei „Spitzenpolitikern“ und Normalsterblichen, bei „Liberalen“ – und selbst unter Linken.

25 Jahre nachdem der Deutsche Bundestag auf rechtsextreme Anschläge und Morde mit der Einschränkung des Grundrechts auf Asyl antwortete, erleben



Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. Veranstaltungen

Do., 30.08.2018, 18.00 Uhr,
Familienzentrum
Nostitzstraße 6

Abschiebung bei Gefahr für Leib und Leben:
**Aktuelle Herausforderungen 35 Jahre
nach dem Tod von Cemal Altun**

Sa., 15.09.2018, 14.00 Uhr,
Heilig-Kreuz-Kirche

Sommerfest für Ehrenamtliche

Mi., 19.09.2018, 19.00 Uhr,
Heilig-Kreuz-Kirche

Offenes Mitgliedertreffen: mit *Women in Exile & Friends*, einer Initiative von Brandenburger Flüchtlingsfrauen sowie einer Ausstellung zu Cemal Altun

Mi., 17.10.2018, 19.00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche

Offenes Mitgliedertreffen: Austausch zu aktuellen Fragen zum Kirchenasyl

wir wieder eine Politik, die ohne Not und am laufenden Band Zugeständnisse an rassistische Ressentiments macht. Es wird auf Abschottung und Ausschluss gesetzt, die Grenzen werden wieder hochgezogen, Schutzsuchende in Lager gesperrt, Menschenrechte missachtet, Bürgerrechte systematisch abgeschafft und dort, wo sie noch existieren, kaltschnäuzig umgangen.

Die Willkommensdiskurse des kurzen Sommers der Migration haben sich in feindselige Abwehrdiskurse verwandelt. Die Einschränkung des Familiennachzuges und die geplanten ANKER-Zentren beschneiden massiv die Rechte von Migrant/innen, erhöhen den existenziellen Druck auf sie und sind bloße Instrumente der Isolation und der Ausgrenzung. Länder, die von Krieg zerstört und von den Kriegsfolgen gezeichnet sind, werden zu sicheren Orten erklärt – aus den tatsächlich sicheren Amtsstuben eines Landes, das mit seiner Wirtschaftsweise systematisch zum Elend der Welt beiträgt. Heimatministerium, Abschiebeoffensive, Hetzkampagnen und institutioneller



Flüchtlingscamp Moria auf Lesbos

Rassismus gehören zum Alltag – doch der massive Protest aus der bürgerlichen Mitte bleibt aus. Was ist eigentlich los in diesem Land?

Nicht nur die bürgerliche Mitte bekennt nicht Farbe. Auch Teile der politischen Linken machen Zugeständnisse an rechte Rhetorik und reaktionäre Ideen und verklären die Ablehnung

von Migrant/innen sogar zum widerständigen Moment, ja unterstellen ihr einen rationalen, klassenpolitischen Kern.

Doch eines muss klar sein: Rassismus ist niemals ein Akt des Widerstands. Und ebenso klar ist, dass der neue Rassismus, ob von rechts oder links, ohne uns läuft.

Diese Gesellschaft ist geprägt durch die zahlreichen, millionenfachen Geschichten der Migration. Migration ist eine Tatsache. Sie ist mindestens seit den Zeiten der „Gastarbeit“ in der alten Bundesrepublik bzw. der „Vertragsarbeit“ in der DDR und bis auf den heutigen Tag keine Gefahr, sondern eine Kraft der Pluralisierung und Demokratisierung dieser Gesellschaft. Im Sommer 2015 haben wir das erneut erlebt. Damals war die offene Gesellschaft der Vielen für alle real, sie war greifbar und lebendig. Seitdem hat sich an den Gründen für Flucht und Migration nichts geändert.

Geändert haben sich auch nicht die solidarischen Praktiken in den Stadtteilen

und den Regionen. Verändert haben sich aber der öffentliche Konsens und der politische Wille, mit den Folgen des westlich-kapitalistischen Treibens in der Welt auf solidarische Weise umzugehen. Stattdessen verfolgt die Europäische Union im Konsens, trotz drei Jahrzehnten des Sterbens an Europas Grenzen, eine Verschärfung ihres Grenzregimes, die den Weg nach Europa noch tödlicher werden lässt und den Zugang zu Flüchtlingsschutz zu einem Gnadenrecht degradiert.

In Deutschland und Europa sind infolge der Ideologie „ausgeglichener“ Haushalte wichtige Ressourcen für gesellschaftliche Solidarität blockiert. Dringend notwendige öffentliche Investitionen in soziale Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Pflege, sozialen Wohnungsbau und eine integrative Demokratie bleiben aus. Der deutsche Pfad von Sparpolitik und einseitiger Exportorientierung schließt viele Menschen vom Wohlstand aus, schafft prekäre Arbeits- und Lebensbedingungen und nährt Zukunftsängste. Seine Probleme lassen sich jedoch nicht durch eine ständische oder nationalistische Wohlfahrtsstaatlichkeit lösen, die auf soziale Vorrechte und Abschottung setzt und auf weltfremde Phantasien einer „Steuerung“ von Migration und des wohligen Privatglücks in der „Heimat“.

Das Ausblenden der sozialen Realitäten wird nicht funktionieren. Mit Zuschauen und Schweigen muss endlich Schluss sein: Wir werden Rassismus und Entrechtung konsequent beim Namen nennen. Wir werden uns dem neuen völkischen Konsens entziehen und uns allen Versuchen entgegenstellen, die Schotten der Wohlstandsfestung dicht zu machen.

Unsere Solidarität ist unteilbar – denn Migration und das Begehren nach einem guten Leben sind global, grenzenlos und universell.

**Unsere Kirchengemeinde lädt wieder ein zur
Wärmestube in der Heilig-Kreuz-Kirche:
ab Mittwoch, 17. Oktober 2018**

Wärmestuben-Zeit ist an jedem Mittwoch bis Ostern
jeweils von 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
(Ausnahmen werden rechtzeitig mitgeteilt)
Umsonst: Kaffee, Tee, belegte Brote und Suppe



*Kommen Sie doch mal ins
Kirchencafé
in der Heilig - Kreuz - Kirche*

Mi. - So. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Eingang Blücherstraße:
+ mit fair gehandeltem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
+ mit Kirchgarten + mit rollstuhlgerechtem WC und mit Wickeltisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Kirchencafé-Team

Sie können uns ehrenamtlich unterstützen!

Unser Kirchencafé strahlt eine freundliche Atmosphäre aus und wird von vielen Menschen gern besucht. Wer hier arbeitet, hat Freude daran, für Gäste da zu sein. Das ehrenamtlich arbeitende Team möchte die Öffnungszeiten und Angebote des Kirchencafés erweitern und braucht dafür Menschen, die einmal in der Woche eine 5-Stunden-Schicht übernehmen.

Interessierte können einen Kennenlern-Termin vereinbaren.

Kontakt: Antje Benedix, Tel. 6 94 098 26 (mit AB)

Wir backen auch für Sie!

Unseren leckeren Blechkuchen (30 x 40 cm) für 25 €, z.B. Zupfkuchen, Schokokuchen, Brownies, Käsekuchen, Kirschstreuselkuchen, Mohnkuchen...

Und die ebenso leckeren runden Kuchen (Durchmesser 28 cm) für 20 €, z.B. Eierlikörkuchen, Käsekuchen, Quark Heidelbeerkuchen, Apfelkuchen...

Geben Sie bitte Ihre Bestellung eine Woche vor dem gewünschten Abholtermin telefonisch - oder vor Ort im Kirchencafé auf.

KINO-PASSION
Kino und Gespräch in der Passionskirche

KINO-PASSION - ist ein kulturelles Angebot auch für Menschen, die sich einen Kinobesuch aus finanziellen Gründen nicht leisten können. „Möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, am kulturellen Leben in dieser Stadt teilzunehmen, ist uns ein großes Anliegen“, sagt Pfarrer Peter Storck. "Miteinander genießen wir großes Kino und deuten das Leben." **EINTRITT FREI, Spenden erbeten.**

Mittwoch, 15. August, 19.00 Uhr: Und wenn wir alle zusammenziehen?
Film von Stéphane Robelin (2012),

Gespräch zum Thema „Wohngemeinschaften für mehrere Generationen“

Fünf langjährige Freunde, fünf Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Claude: der ewige Liebhaber. Annie und Jean: sie bürgerlich und angepasst, er immer noch politischer Aktivist. Und Jeanne und Albert: die Feministin und der Bonvivant. Trotz aller Gebrechen und Tücken, die mit dem Alter einhergehen, fühlen sie sich eigentlich noch vital und wollen zusammenziehen und unter einem Dach gemeinsam den Rest ihres Lebens verbringen. Um das Miteinander in der Wohngemeinschaft leichter zu gestalten, heuert Jeanne den jungen Studenten Dirk an, dessen Anwesenheit verborgene Wünsche und bislang streng gehütete Geheimnisse an den Tag bringt ...

Mittwoch, 19. September, 19.00 Uhr: Happy Burnout (2017)

Gast: André Erkau, Regisseur des Films

Alt-Punk Fussel ist Frauenheld, Lebenskünstler und Systemverweigerer aus Überzeugung. Er lässt es ruhig angehen, hat immer einen Spruch parat und wickelt mit seinem jungenhaften Charme die Bekanntschaft vom Supermarkt genauso um den Finger wie Frau Linde, seine Sachbearbeiterin im Arbeitsamt. Sie ist ihm verfallen und unterstützt seine Zurückhaltung bei der Arbeitssuche - bis eine interne Prüfung sie zwingt, aktiv zu werden. Zu einem Job lässt Fussel sich nicht überreden, daher vermittelt sie ihm ein Arbeitsunfähigkeits-Attest, Diagnose Burnout, samt Therapie in einer stationären Klinik. So findet sich Chaos Fussel plötzlich zwischen echten Ausgebrannten wieder. Je besser er sie kennenlernt, desto mehr beginnt er, über sich nachzudenken. Bis irgendwann gar nicht mehr so klar ist, wer hier eigentlich wen therapiert.

Mittwoch, 17. Oktober, 19.00 Uhr: Schmetterling und Taucherglocke

Film von Julian Schnabel (2008)

Gespräch zum Thema „Die Größe des menschlichen Geistes“

Der 43-jährige Chefredakteur der Zeitschrift Elle erleidet einen Schlaganfall im Bereich des Hirnstamms und fällt in ein Koma. Als er nach 20 Tagen erwacht, ist er am ganzen Körper gelähmt und kann nur noch das linke Augenlid bewegen, ist jedoch geistig ohne Einschränkungen und bekommt alles um sich herum mit. Die Ärzte stellen an ihm das sogenannte Locked-in-Syndrom fest. Die Logopädin erarbeitet mit ihm eine Kommunikationsmöglichkeit über eine Tafel. Die Physiotherapeutin trainiert mit ihm besonders die Lippen und die Zunge, um ihn zur Sprache zurückzuführen. Mehr als das Bilden von Grunz-lauten gelingt ihm jedoch nicht. Die Therapeutinnen bewirken aber, dass er einen neuen Lebensweg beschreitet. Er begreift, dass er geistig aktiv und frei ist wie ein Schmetterling. So beschließt er, mit Hilfe seiner neuen Kommunikationsmethode ein Buch zu diktieren.

Mehr Informationen: www.kino-passion.de und www.akanthus.de

Anwaltskanzlei & Notariat MONTAG RA & Notar Erhard Montag

- Erbrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Lebenspartnerschaftsrecht
- Rechtsberatung & Betreuung von Vereinen

Tel. 789 567 30 www.montag-berlin.de kanzlei@montag-berlin.de

Manfred-von-Richthofen-Str. 9 (Nähe Platz der Luftbrücke) – 12101 Berlin

www.kiez-bestattungen.de || info@kiez-bestattungen.de

Kiez-Bestattungen

Individuelle Beerdigungen, Beratung, Begleitung in und um Berlin

K.U. Mecklenburg || K-Salon || Bergmannstraße 54 || Tel. 0171 32 59 199

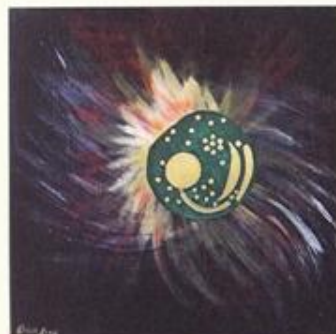
Erd- und Feuerbestattungen Hildegard Steinberg GmbH



10967 Berlin
Urbanstraße 28
Telefon: (030) 690 891 0
Telefax: (030) 690 891 50
fromberg.karsten@f-online.de
Familientradition seit 1875

Brachvogel

„Das grüne Herz am Ufer“
Restaurant mit großem Biergarten,
Minigolf, Abenteuerspielplatz, Frühstück,
Businesslunch und Sonntags-Brunch.
Kulinarische u. musikalische Highlights
Geöffnet täglich von 9–open end
Carl-Herz-Ufer 34 · 10961 Berlin
U-Prinzenstraße · Tel. 693 04 32
Web: www.brachvogel-berlin.de



„Himmelscheibe von Nebra“
(Acryl auf Cotton, 1x1 m), gemalt
von Erich, einem der Kunstschaffenden
im Kultur- und Sozialzentrum
GITSCHINER 15.

Dieses Werk ist einer von 180 „KUNST-m2“
für Unterstützer/innen der GITSCHINER 15.
Informationen dazu: www.gitschiner15.de

Gemeinsamer Museumsbesuch

Herausragende Schätze kommen nach Berlin: In der Ausstellung
'Bewegte Zeiten' ist unter anderem die (echte) Himmelscheibe von
Nebra zu sehen. Wir laden ein, gemeinsam die Ausstellung zu besuchen
und miteinander zu verstehen, wie unsere Vorfahren die Relation zwischen
Himmelserscheinungen und eigenem Tun gesehen haben.

Treffpunkt: am Donnerstag, 27. September, 17 Uhr, am Eingang
des Martin-Gropius-Baus, Niederkirchnerstraße 7, 10963 Berlin,
mit Lydia Schulz und Pfr. Storck.

Anmeldung im Gemeindebüro: Tel. 030 6912007.



KUNSTAUKTION

am 20. Oktober 2018, ab 18 Uhr,
in der Heilig-Kreuz-Kirche, zugunsten des
Kultur- und Sozialzentrums GITSCHINER 15
und den dort im „Atelier 15“ tätigen Kunst-
schaffenden. GITSCHINER 15 ist ganzjährig
an den Wochentagen in der Gitschiner Str. 15
geöffnet und bietet viele kostenlose Angebote
für Obdachlose und Einkommensarme.

Organisator der Auktion ist der Rotaract Club
Berlin International, ein Service- und Leadership Club für Studenten und junge
Berufstätige. Mehr Infos: www.berlin-international.rotaract.de und
www.gitschiner15.de



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de